

Stromnetz: Verfahren wird erst 2014 abgeschlossen

Bad Oeynhausen (juk). Das Verfahren zur Vergabe der Konzessionen für das Gas- und Stromnetz in Bad Oeynhausen wird voraussichtlich erst 2014 abgeschlossen. Das bestätigte Bürgermeister Klaus Mueller-Zahlmann gestern der NW. Dramatische Folgen habe das aber nicht: "Da brennt nichts an", versicherte der Bürgermeister.

Allerdings läuft die Konzession für das Stromnetz (derzeit bei Eon Westfalen Weser) Ende November dieses Jahres aus. "Aber die Konzession wirkt nach", sagt Mueller-Zahlmann. Das heißt: Eon muss das Netz weiter betreiben und auch mindestens ein Jahr die vereinbarte Konzessionsabgabe weiter zahlen. "Das Verfahren ist komplex", erklärt der Bürgermeister die Verzögerungen. Die Kommunalisierung von Eon hat das Verfahren sicherlich nicht einfacher gemacht. Dazu kommt, dass Bad Oeynhausen mit der Konzessionsvergabe nun auch nach einem geeigneten Partner für die Stadtwerke für Aktivitäten auf dem Strom- und Gasmarkt suchen will.

Wie die NW aus sicherer Quelle erfuhr, hat der Rat das am Mittwoch in nicht-öffentlicher Sitzung zum Vergabe-Verfahren beschlossen.

Die Suche nach einem Partner wird den Konzessionsbewerbern nun in dem sogenannten "zweiten Verfahrensbrief" mitgeteilt. Im Oktober sollen die Bewerber dann eingeladen werden, um ihre Vorstellungen zu präsentieren. Vergeben werden die Konzessionen dann im nächsten Jahr. "Wir wollen das vor der Kommunalwahl in trockenen Tüchern haben", so Mueller-Zahlmann.